

In meinem Hause vor dem Neuen-  
Thore, ist der Oberstock, bestehend aus  
5 Stuben nebst Alkoven, Kochstube, Bo-  
den und Bodenkammer, und einem Holz-  
schuppen, von jetzt ab zu vermietthen und  
vom 1. October c. zu beziehen.

Tosch.

Mineralbrunnen frischer Füllung  
als: Ober-Salzbrunnen, Marienbader  
Kreuzbrunnen, Pillnaer Bitterwasser,  
Selterbrunnen, Johannisbrunnen, (letz-  
terer den Ludowibrunnen fast ersetzend)  
erhielt unterzeichnete Handlung so eben  
und werden noch alle sonstigen Gattun-  
gen Mineralbrunnen, als auch künstliche  
Carlsbader Brunnen prompt besorgt.

Ratibor den 16. Juni 1840.

Die Handlung  
Bernhard Cecola  
am Ringe.

Ein junger Mensch der sich der De-  
conomie widmen will, des Lesens, Schrei-  
bens und Rechnens vollkommen mächtig  
ist, kann bei mir als Wirthschafts-Schrei-  
ber in Studzien na gegen Wohnung und  
Kost und ein angemessenes Honorar  
vom 1. Juli ab ein Unterkommen finden;  
doch muß er von seinem geistlichen Vor-  
gesetzten, welcher Confession er auch zuge-  
than sein mag, über sein religiöses und  
sittliches Verhalten, ein genügendes Zeug-  
niß beibringen.

Bosatz den 8. Juni 1840.

v. Jarosky.

Eine Stube nebst Alkove, mit, und  
auch ohne Meubles und Bette, ist vom  
1. Juli d. J. ab zu vermietthen.

Rosenbaum,  
vor dem Großen-Thore.

Ratibor den 23. Juni 1840,

Anzeige.

Die Wohnung im obern Stocke  
meines Hauses ist im ganzen und auch  
getheilt zu vermietthen und zum 1. October  
zu beziehen.

Zugleich zeige hiermit an, daß ich  
noch circa 60 A schönes und gutes Heu  
zu verkaufen habe.

Ratibor den 23. Juni 1840.

J. P. Kneusel.

Ich will meine Bestzung, den soge-  
nannten Brunken oder Jungfernhof ver-  
kaufen. Er liegt an der Sinna, dicht vor  
dem großen Thore in Ratibor. Kauf-  
lustige belieben sich hier an mich zu wen-  
den.

Pschow den 22. Juni 1840.

G. v. Brochem.

Ich bin willens, Mädchen in weib-  
lichen Handarbeiten, gründlichen und bil-  
ligen Unterricht zu geben, wie auch Bestellun-  
gen dieser Art Arbeiten anzunehmen, und  
bitte, recht bald Gebrauch von meinen  
Angeboten zu machen.

Louise Hassé.

Meine Wohnung ist beim Kaufmann  
Herrn Dzilnicher auf der Neuengasse.

Mit neuen Engl. Matjes-Heringen,  
feine Gewürz-Chocolade, wohl assortirtem Ei-  
garren-Lager, Ermelerschen Tabaken, echten  
elast. Stahlfedern und sämtlichen Spe-  
zerei-Waaren, empfiehlt sich zur geneigten  
Beachtung.

Ratibor den 24. Juni 1840.

Ignaz Guttmann,  
Neuegasse.

Ein Ofen von 20000 Stück Mau-  
erziegel ist zu verkaufen bei

J. P. Kneusel.